

## Gelnhausen auf dem 1. Platz - Ehrung für die aktivste Segelflug-Jugendgruppe Hessens

*Die Jugendgruppe des Aero-Club Gelnhausen erreichte im Rahmen eines hessenweit ausgeschriebenen Förderwettbewerbes den 1. Platz. Mit der Präsentation ihrer Aktivitäten konnten die Jugendlichen die Juroren des ausschreibenden Vereins „Alte Adler“ überzeugen und erhielten neben der Ehrung ein Preisgeld für die Jugendkasse. Platz 2 belegte der LSV Hörbach und Platz 3 der AC Mümmelngtal.*

Die „Alten Adler“ sind ein Verein von Persönlichkeiten, die sich als Flugpioniere durch besondere fliegerische Leistungen im zivilen und militärischen Bereich hervorgetan haben. Mitglied kann nur werden, wer sich als Forscher, Wissenschaftler, Konstrukteur, Lehrer, Publizist oder Förderer in besonderer Weise um die Luft- und Raumfahrt verdient gemacht hat. Ziel dieser Traditionsgemeinschaft ist unter anderem die Förderung des Flugsports im allgemeinen und die Unterstützung junger Flieger. Bewerben konnten sich die Jugendgruppen hessischer Luftsportvereine. Es ging darum, die auf Jugendliche bezogenen Vereinsaktivitäten, die Nachwuchsförderung, die Mitgliederentwicklung bei den Jugendlichen im Verein und die Erfolge bei luftsportlichen Wettbewerben darzustellen.

Mit der eingereichten Präsentation errangen die mehr als 50 Jugendlichen des Gelnhäuser Vereins Anfang des Jahres den ersten Platz unter allen teilnehmenden Gruppen.

Neben der praktischen Flugausbildung während der Sommermonate und den Theoriestunden, die im Winter gegeben werden, erstrecken sich die Aktivitäten der Jugendgruppe auch auf die Teilnahme an flugsportlichen Veranstaltungen und Wettbewerben. So richteten die jungen Flieger den Vorentscheid zum hessischen Jugendvergleichsfliegen in Gelnhausen aus und ein Segelflieger aus ihren Reihen qualifizierte sich für den Hessenentscheid in Hirzenhain Anfang September 2006.

Die Jugendgruppe verbrachte um Ostern eine Woche intensiven Flugtrainings in Neumagen-Dhron, führte den beliebten Schnupperkurs für Neulinge zu Beginn der Sommerferien durch und trainierte fleißig im Rahmen des einwöchigen Fliegerlagers in Gelnhausen. Doch damit nicht genug: Im Februar richteten die Jugendlichen das traditionelle hessische Segelflieger-Volleyballturnier in der Gelnhäuser Großsporthalle aus, ein Ausflug zur ILA in Berlin stand auf dem Programm und im Herbst ging es zum Oldtimerfliegen mit einem Schulgleiter „SG38“ auf die Wasserkuppe. Und weiter ging es mit Aktivitäten, bei denen auch einmal nicht das Fliegen im Mittelpunkt stand: Bei der Radfahr-Aktion "Kinzigtal total" am 2. Sonntag im September war die Jugendgruppe mit einem Stand vertreten und während des Vereinswettbewerbs am Schelmenmarkt trat die Jugendgruppe des Aero-Clubs Gelnhausen in den Disziplinen Sport, Wissen und Geschicklichkeit gegen andere Vereine an. Auch hier konnte sie den ersten Platz erzielen und stolze 1.000.- Euro für ihre Jugendarbeit gewinnen!

Diese Erfolge und die rege Aktivität der Jugendgruppe sind nicht zuletzt Ausdruck für die positive Entwicklung des Segelflugs am Flugplatz Gelnhausen insgesamt. 16 Flugschüler haben in 2006 erfolgreich ihre Theorieprüfung abgelegt. 8 „Neue“ haben sich für die Ausbildung angemeldet und insgesamt 48 Flugschüler werden in der Saison 2007 den Erwerb der Lizenz anstreben. Schon 2005 war ein Jahr mit sprunghafter Aufwärtsentwicklung der Segelflugstarts in Gelnhausen: ca. 3000 Starts verzeichnen die Flugbücher. In 2006 hielt sich diese Zahl nach wetterbereinigten Zahlen auf vergleichbar hohem Niveau. Die überwiegende Mehrzahl dieser Starts erfolgte im Windenbetrieb. Mit einer Zahl von 145 aktiven Segelfliegern denen 6 moderne Segelflugzeuge zur Verfügung stehen, sind auch für 2007 Startzahlen in dieser Größenordnung zu erwarten. Diese Entwicklung wird von Gegnern des Vereins und des Flugplatzes durchaus verkannt und bedauerlicherweise in der Öffentlichkeit falsch dargestellt.

Der Wachstumskurs ist aber nicht nur beim Segelflug, sondern auch in den anderen Bereichen des Aero-Club Gelnhausen zu verzeichnen. Steigende Mitgliederzahlen belegen dies und verzeichnen eine positive Entwicklung des Aero-Club Gelnhausen, die vielfach gegen den Trend in anderen Vereins- und Freizeitbereichen steht.